

Hinweise zum Datenschutz für Lieferanten und Dienstleister (M8)

Um mehr Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Unternehmen zu schaffen, hat der europäische Gesetzgeber eine neue Informationspflicht eingeführt. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen erhalten Sie aufgrund von Art. 13 DS-GVO.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Hotel Deutschland Leipzig Betriebs GmbH, Konrad-Adenauer-Ufer 5-7, 50668 Köln, vertreten durch Herrn Anders Braks. Sie erreichen den Verantwortlichen unter folgenden Kontaktdaten: +49 (0) 221 - 9730560, info@eventhotels.com. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@eventhotels.com.

2. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Bereitstellung Ihrer Daten

2.1 Verträge und Kommunikation zur Vertragsabwicklung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Anbahnung und zum Abschluss von Verträgen, der Kommunikation im Rahmen der Abwicklung von Verträgen, der Rechnungsstellung und zur Zahlungsabwicklung verarbeitet. Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss eines Vertrags mit uns erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag zustande kommen und durchgeführt werden kann.

2.2 Bonitätsauskunft

Wir behalten uns vor, vor Vertragsschluss oder bei Bekanntwerden bonitätsbeeinträchtigender Umstände eine entsprechende Auskunft über Sie einzuholen. Ist diese negativ, können wir einen Vertragsschluss mit Ihnen ablehnen.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung Ihrer Bonität und der Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

3. Empfänger

Im Rahmen der Leistungserbringung werden Ihre personenbezogenen Daten an die jeweiligen Abteilungen weitergeleitet und verarbeitet und unter Umständen auch an andere Unternehmen weitergeben (Vertragspartner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Vertragspartner). Die Weitergabe ist in diesen Fällen von einer gesetzlichen Grundlage abgedeckt oder erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

4. Speicherung Ihrer Daten

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit der Kontaktaufnahme, die über den von Ihnen oder uns gewählten Kommunikationskanal (z.B. E-Mail, Buchungsportal, telefonisch) erfolgt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung vorhanden sind. Gegebenenfalls werden personenbezogene Daten auch länger aufbewahrt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage (z.B. eine Einwilligung) greift.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden wir Ihnen keine werblichen Nachrichten mehr zukommen lassen.

6. Fragen oder Beschwerden

Sie haben das Recht, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO).